

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Programmausschusses Fernsehen am 2. September 2019 in Frankfurt am Main

Das Protokoll der Sitzung des Programmausschusses Fernsehen vom 17. Juni 2019 wird verabschiedet.

Der Intendant erläutert den Umbau der ARD-Fernsehdirektorenkonferenz zur Videokonferenz. Die Verantwortung für die Mediathek wird höchstwahrscheinlich beim SWR in Mainz angesiedelt.

Der Intendant informiert über den Sachstand in der Auseinandersetzung mit Constanze Angermann über ihre Weiterbeschäftigung als „Hessenschau“-Moderatorin. Der Ausschuss kritisiert die negative Außenwirkung durch die Berichterstattung.

Das Haus teilt mit, dass Marcus Augustin – seit Jahren Mitglied der Sportredaktion – die Leitung der Programmgruppe Sport übernehmen wird. Die hr-Sportredaktion soll Partner der hessischen Sportler und Vereine sein.

Der Intendant erläutert auf Nachfrage den Beschluss, das hr-fernsehen ab 2020 nicht mehr in der SD (Standard Definition)-Auflösung auszustrahlen sofern die KEF die Mehraufwendungen nicht anerkennt. Dadurch wird viel gespart, ein kleiner Verlust von Zuschauern, die nur SD empfangen können (derzeit 5% der Zuschauer), soll durch Kommunikation möglichst vermieden, kann aber auch nicht richtig ausgeschlossen werden.

Aus dem Ausschuss wird nach einem ausgetauschten Beitrag in der „Hessenschau“ vom Vortag gefragt. Der Intendant antwortet, man habe aus Versehen ein Stück gesendet, aus dem nur Material entnommen worden sei. Der eigentliche Beitrag steht nun in der Mediathek.

Der letzte hr-„Tatort“ wird für Musik und Darstellung gelobt, einige Ausschussmitglieder und hr-Vertreter vermuten aber, dass die vielen cineastischen Anspielungen einen größeren Publikumserfolg verhindert haben.

Der Ausschuss behandelt eine Programmbeschwerde gegen die Präsenz der Gewerkschaft Verdi im Programm. Sie bezieht sich zwar auf die Haltung von Verdi zur Riester-Rente, erhebe aber keine konkreten Einwände gegen hr-Sendungen, auf die geantwortet werden könnte. Deshalb wird die Beschwerde zurückgewiesen.

Der Ausschuss behandelt eine Programmbeschwerde zu „Alle Wetter“. Sie richtet sich gegen eine eingblendete grafische Darstellung der Durchschnittstemperaturen seit dem Mittelalter („Hockeyschlägerkurve“). Der Ausschuss bittet um ergänzende Informationen und wird das Thema erneut aufgreifen.

Der Ausschuss hört drei Berichte von den Sitzungen des Programmbeirates der ARD. Themen waren unter anderem Feiertagsprogramme, die Berichte zur Europawahl und die Bildungs- und Wissenschaftssendungen.

Der Ausschuss hört einen Bericht aus dem Programmbeirat Arte G.E.I.E. Themen waren unter anderem Sendungen zur Europawahl und die Reihe „Eden“.

Der Intendant weist auf die Erfolge von „Hallo Hessen“ hin. Auch die „Ratgeber“-Leiste entwickelt sich positiv.

gez. Dr. Rolf Müller